

OWL-CDU besorgt über Unionsstreit

Parteitag: Der Bezirksverband richtet einen deutlichen Aufruf in Richtung Berlin und München. Ralph Brinkhaus wird als Chef der OWL-CDU bestätigt. Elmar Brok tritt erneut bei der Europawahl an

Von Stefan Boes

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Ralph Brinkhaus ist erneut zum Vorsitzenden der OWL-CDU gewählt worden. Beim Bezirksparteitag in Schloß Holte-Stukenbrock erhielt er 94,5 Prozent der Delegiertenstimmen.

In seiner Rede bedankte Brinkhaus sich für das Vertrauen, richtete aber auch eine deutliche Mahnung in Richtung Berlin und München: „Es ist unsere Verpflichtung, das Land und Europa zusammenzuhalten, aber auch uns selbst zusammenzuhalten.“ Das, was in Berlin gerade passiert, sei für viele Parteimitglieder schwer zu ertragen, sagte der Bundes-

tagsabgeordnete in seiner Rede. Die OWL-CDU richte den dringenden Aufruf an alle Beteiligten: „Es geht darum, dass wir zusammenbleiben.“ Ralph Brinkhaus, der aus Rietberg-Mastholte stammt, ist seit 2016 Vorsitzender des CDU-Bezirksverbands OWL.

Dass die Ergebnisse des EU-Gipfels aber möglicherweise nicht ausreichen, um die CSU zu besänftigen, ließ Carsten Linnemann durchblicken. „Hinter den Beschlüssen stehen viele Fragezeichen“, sagte er im Gespräch mit dieser Zeitung. Zwar bezeichnete er den aktuellen Konflikt als Theater, das überhand genommen habe.

Doch ohne den Druck der

CSU sei es nicht zu den Beschlüssen auf EU-Ebene gekommen, sagte der Bundestagsabgeordnete aus Paderborn. Es sei ein Erfolg der CSU, dass der Schutz von Außengrenzen jetzt so stark in den Fokus gerückt sei, so Linnemann.

Neben der Wahl des Bezirksvorstandes stand auch die Nominierung der OWL-Abgeordneten für die Europawahl im Mai 2019 auf der Tagesordnung. In einem flammenden Plädoyer für den Zusammenhalt Europas bewarb sich Elmar Brok erneut um das Mandat, das er mit überwältigender Mehrheit erhielt. „Europa ist Teil der DNA dieser Partei, das ist das Erbe Ade-

nauers und Kohls“, sagte Brok, der seit 1980 ununterbrochen für die CDU im Europaparlament sitzt.

Brok äußerte sich auch zum Asylstreit: „Wer keinen Rechtsanspruch hat, sollte hier nicht reinkommen. Der muss nicht

erst verteilt werden. Das ist unsere Politik der Europäischen Union“, so Brok in seiner Rede.

Neben Brok wurde Bernd Schulze-Waltrup in die NRW-Landesliste für die Europawahl gewählt. Bei den Vorstandswahlen wurden Tim Ostermann (Herford), Kirstin Korte (Minden), Bernd Schulze-Waltrup (Paderborn) und Christian Haase (Höxter) in ihren Ämtern bestätigt. Der Bezirksverband setzt sich aus den sieben Kreisverbänden Bielefeld, Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn zusammen. Der Bezirksvorstand vertritt etwa 20.000 CDU-Mitglieder in OWL.



Bezirksparteitag: Elmar Brok (v. l.), Christian Haase, Regina Feischen, Lars Brähmge, Ralph Brinkhaus, Kirstin Korte, Bernd Schulze-Waltrup, André Kuper und Tim Ostermann. FOTO: STEFAN BOES

© 2018 Neue Westfälische
07 - Gütersloh, Montag 02. Juli 2018

Artikel speichern mit rechter Maustaste -> Bild/Grafik speichern unter...